

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[BDÜ AKTUELL](#) | [ZUR WEBSITE DES BDÜ](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter Oktober 2018

Die Zukunft im Blick

Liebe Leserinnen und Leser,

auch die Oktoberausgabe unseres Newsletters hält wieder ein buntes Potpourri aus Informationen, Berichten und Ankündigungen rund um das Übersetzen und Dolmetschen bereit. Angefangen von höchst erfreulichen, gemeinsam mit unseren Partnern erkämpften sozialpolitischen Ergebnissen zur merklichen Entlastung von Selbstständigen über die kontinuierliche Aufklärungsarbeit der Mitgliedsverbände und besondere Angebote des BDÜ Fachverlags bis hin zu interessanten Branchentreffs und aktuellen Entwicklungstrends im Umfeld unserer Berufe.

Und vor allem: Streichen Sie sich für kommendes Jahr schon mal drei Tage rot und fett im Kalender an. Vom 22. bis 24. November 2019 steht in Bonn bei der nächsten großen BDÜ-Konferenz nämlich die Zukunft unserer Zunft auf dem Programm!

Aber wozu noch ein ganzes Jahr warten? Wir sind schon jetzt gespannt auf Ihre Meinung zu aktuellen Trends und Zukunftsthemen. Also schreiben Sie uns einfach eine [E-Mail](#) oder diskutieren Sie im verbandsinternen Forum MeinBDÜ mit.

Nun aber erstmal viel Spaß beim Lesen!

Réka Maret

Themenübersicht

- [BDÜ Hieronymuspreis 2018](#)
- [Mitgliedsverbände im Austausch](#)
- [Sonderedition: DIN-Normen zum Dolmetschen](#)
- [Branchenkonzferenzen im November](#)

Aus dem Bundesvorstand

Umfrage zu Branchenpreisen: 10 Minuten, die sich lohnen!

Für alle diejenigen, die noch keine Zeit dafür gefunden haben: Es ist noch nicht zu spät – die Teilnahmefrist für die vom BDÜ initiierte branchenweite Honorar- und Gehaltsumfrage wird verlängert! Noch bis zum **9. November** können sich alle, die professionelle Übersetzungs- und Dolmetschleistungen anbieten, unabhängig von einer Verbandsmitgliedschaft und selbstverständlich völlig anonym beteiligen.

Die rund 10 Minuten Zeitaufwand für das Ausfüllen des jeweiligen Fragebogens sind gut investiert: Eine breite Datenbasis sorgt für ein möglichst differenziertes Bild der Branchenpreise, die ab Dezember im BDÜ Honorarspiegel veröffentlicht werden.

Mit nur einem Klick geht's zur [Honorarumfrage für Freiberufler](#) oder zur [Gehaltsumfrage für Angestellte](#).

Ausgezeichnet: Sprachendienst der Landeshauptstadt Stuttgart erhält den BDÜ Hieronymuspreis 2018

Der BDÜ Rheinland-Pfalz hatte am Wochenende vom 27./28. Oktober die Delegierten der 13 Mitgliedsverbände zur halbjährlichen Bundesmitgliederversammlung nach Ludwigshafen geladen. Neben den verbandspolitischen und organisatorischen Diskussionen wurde als besonderes Highlight der diesjährige Hieronymuspreis verliehen. Mehr zur Begründung der Jury, zur Laudatio und zum Preisträger 2018 in unserer [Medienmitteilung](#) und in der kommenden MDÜ-Ausgabe 5/18.



Verleihung des BDÜ Hieronymuspreises 2018 in Ludwigshafen:

Laudatorin und BDÜ-Mitglied Elisabeth Herlinger, der Protokollchef der Stadt Stuttgart Dr. Matthias Frenz in Vertretung der früheren Leiterin des Stuttgarter Fremdsprachendienstes Martina Fritz und BDÜ-Präsidentin Norma Keßler (v.l.n.r.)

Foto: Ben Pakalski für den BDÜ e.V.

Save the date: BDÜ-Kongress 2019 vom 22. bis 24. November

Rechtzeitig vorplanen für 2019: Unter dem Motto „Dolmetschen und Übersetzen 4.0 – Neue Wege im digitalen Zeitalter“ findet in gut einem Jahr die Fortführung der internationalen BDÜ-Konferenzreihe „Übersetzen in die Zukunft“ in Bonn statt.

Der Call for Papers für den Fachkongress startet im kommenden Monat. Darüber ebenso wie über den Verkaufsbeginn der 1.000 Tickets für die exklusive dreitägige Veranstaltung im und um den Plenarsaal des ehemaligen Deutschen Bundestags (World Conference Center) informieren wir selbstverständlich weiter in unseren Kanälen.

Durchschlagender Erfolg für Selbstständige: GKV-Mindestbeiträge sinken dank gemeinsamem Verbändeinsatz stärker als erwartet

Die kontinuierliche politische Arbeit im Interesse der BDÜ-Mitglieder macht sich im wahrsten Sinne des Wortes bezahlt: Gemäß dem am 18. Oktober vom Bundestag

verabschiedeten GKV-Versichertenentlastungsgesetz reduziert sich ab 1. Januar 2019 die Mindestbemessungsgrundlage und damit der Mindestbeitrag für hauptberuflich Selbstständige zur Gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung von 423 auf 188 Euro pro Monat. Der BDÜ hatte zusammen mit dem Verband der Gründer und Selbstständigen (VGSD) und 15 weiteren Verbänden in einer [gemeinsamen Stellungnahme](#) die Halbierung der Beiträge gefordert, nun sinken sie sogar um 56 Prozent. Mehr dazu in der [VGSD-Meldung](#) und im nächsten MDÜ (Heft 5/18).

Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig der Schulterschluss mit Verbänden wie dem VGSD bzw. dem Bündnis Bundesarbeitsgemeinschaft der Selbstständigenverbände (bagsv) ist, um die Belange und Interessen der selbstständig und freiberuflich Tätigen in die politische Diskussion und letztlich in die Gesetzgebung einzubringen. Mehr zu weiteren Themen, die derzeit im Rahmen der von BDÜ-Vizepräsident Ralf Lemster verantworteten verbandspolitischen Interessenvertretung auf der Agenda stehen, lesen Sie [hier](#).

Gemeinsam stark: 5 Jahre BVMW-Mittelstandsallianz

Für die BDÜ-Mitglieder positive Ergebnisse zeitigt auch die Kooperation mit der Mittelstandsallianz des Bundesverbands der Mittelständischen Wirtschaft (BVMW). Der BDÜ erkannte schon sehr früh das Potenzial dieser informellen Vereinigung und beteiligt sich regelmäßig an den Gesprächen mit führenden Politikern, um dort auch die Anliegen der Dolmetscher und Übersetzer vorzubringen.

Beim Parlamentarischen Abend anlässlich der Jubiläumsfeier zum fünfjährigen Bestehen dieser Allianz präsentierten BDÜ-Präsidentin Norma Keßler und Vizepräsident Ralf Lemster den Verband und unterhielten sich u. a. auch mit dem Stv. Vorsitzenden der FDP-Fraktion im Bundestag Alexander Graf Lambsdorff. Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.

Fachliteratur: BDÜ-Stand auf der Frankfurter Buchmesse



Ein Termin, der auch für den BDÜ jedes Jahr gesetzt ist: die Frankfurter Buchmesse. Das engagierte Standteam präsentierte u. a. das umfangreiche Programm des BDÜ Fachverlags und beriet fünf Tage lang die Besucher zum Thema Übersetzen und Dolmetschen und zu den Angeboten des Verbands. Am Messesonntag war auch Präsidentin Norma Keßler dort anzutreffen.

Aus den Mitgliedsverbänden

BDÜ-Fotoausstellung zum Nürnberger Prozess reist weiter

Existenzgründungstag Rhein-Neckar in Worms



„Das Fräulein mit der roten Jacke“
Foto: Ray D'Addario, Quelle: Nürnberger
Stadtarchiv

Die vom BDÜ Bayern auf Initiative von Dr. Theodoros Radisoglou konzipierte Fotoausstellung „Dolmetscher und Übersetzer beim Nürnberger Prozess 1945/46“ ist auf ihrer Reise durch die Republik nun in Erlangen angekommen. Die bis zu 70 Bilder des amerikanischen Armeefotografen Ray D'Addario umfassende Schau dokumentiert, was gemeinhin als die Geburtsstunde des Simultandolmetschens gilt, und wird dort noch bis zum 18. Januar 2019 gezeigt, bevor sie von Mitte Februar bis Mitte März im Bundesjustizministerium in Berlin zu sehen sein wird und dann nach Bayern (München) zurückkehrt. Die Fotografien, die auf eindruckliche Weise die Prozessatmosphäre einfangen, stammen aus dem Nürnberger Stadtarchiv und werden in der [historischen Ausstellung](#) mit dessen Genehmigung gezeigt.

Gemeinsam informierten die BDÜ-Landesverbände von Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen Existenzgründer mit internationaler Ausrichtung über die Bedeutung professioneller, qualifizierter Sprachdienstleistungen.

Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, Angehörigen des eigenen Berufsstands, die sich mit dem Gedanken an eine Selbstständigkeit tragen, die Angebote des Verbands für den Start in die Freiberuflichkeit und die Vorteile einer BDÜ-Mitgliedschaft näherzubringen.

Verbändeaustausch im Ländle

Gleich bei zwei Parlamentarischen Abenden war der BDÜ Baden-Württemberg im Oktober zu Gast: zum einen beim Anwaltsverband Baden-Württemberg, zum anderen beim Landesverband der Freien Berufe, in dem der BDÜ BW selbst Mitglied ist.

Thema bei letzterem war u. a. die Verkammerung. Von den damit verbundenen Herausforderungen berichteten insbesondere der Ärzteverband und die Steuerberater.

Die Veranstaltungen boten nicht nur die Möglichkeit zum Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen der anderen Berufsverbände, sondern auch Gelegenheit für Gespräche mit den geladenen Politikern.

Landesverband Sachsen nahm in Leipzig am 72. Juristentag und am 10. Verbändegespräch zum Thema Integration teil



Beim 72. Deutschen Juristentag Ende September beantworteten kompetente Ansprechpartner des BDÜ Sachsen und des Vereins beidigter Dolmetscher und Übersetzer Sachsen während drei Tagen an ihrem gemeinsamen Stand zahlreiche Fragen der Besucher. Als echte Hingucker erwiesen sich die Übersetzer-Untersetzer in Bierdeckelform, über die man schnell

ins Gespräch über wichtige Aspekte der Übersetzung und Verdolmetschung in den unterschiedlichsten juristischen Settings kam. Die neue BDÜ Fachliste Recht sowie weiteres Infomaterial fanden denn auch viele interessierte Abnehmer.

Schwerpunkt beim 10. Verbändegespräch am 24. Oktober mit Vertretern aus Politik,

Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden, an dem sich auch der LV Sachsen beteiligte, war die Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt und das Bildungsangebot für Über-18-Jährige: Zur Sprache kam dabei insbesondere das sächsische Arbeitsmarktmentorenprogramm, das Geflüchtete bei der Suche nach einem Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz unterstützt und sie mit Arbeitgebern mit entsprechenden Angeboten zusammenführt.

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft

Sonderdruck: DIN-Sammelband zum Dolmetschen

Nun ist er da: Der Sonderdruck vom Fachverlag des BDÜ mit allen für Dolmetscherinnen und Dolmetscher relevanten DIN-Normen:

- DIN 2347 Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen - Dolmetschdienstleistungen - Konferenzdolmetschen
- DIN EN ISO 2603 Simultandolmetschen - Ortsfeste Kabinen - Anforderungen
- DIN EN ISO 4043 Simultandolmetschen - Mobile Kabinen - Anforderungen
- DIN EN ISO 20108 Simultandolmetschen - Qualität und Übertragung von Ton- und Bildeingang - Anforderungen
- DIN EN ISO 20109 Simultandolmetschen - Ausstattung - Anforderungen

[Bestellen](#) kann man den Sammelband jetzt zum unschlagbar günstigen Preis von 153,60 Euro (statt 424,50 Euro bei Einzelkauf der Normen).

Aktuelle Webinare zu ausgewählten Themen



Fortbildung im November bequem vom heimischen Bildschirm aus:

Webinare zum Thema Medizin

[01.+05.11.2018:](#)

Medizinische Übersetzer: Das Immunsystem (Kombi-Webinar)

[08.11.2018:](#)

Medizinische Übersetzer: Eine Einführung zu Diabetes Mellitus

Webinare zur Technik im Beruf

[05.11.2018:](#)

DTT-Webinar – QTerm: Browserbasierte Terminologieverwaltung von memoQ

[07.11.2018:](#)

Word aufgeweckt – Suchen und Ersetzen mit Pfiff: Reguläre Ausdrücke und andere Spezialitäten

[26.11.2018:](#)

Webinarreihe www: Wissen und Werkzeuge für Webpräsenzen – Gezielte Suche: Findig im Umgang mit Suchmaschinen und Suchoperatoren

Webinare zum Thema Recht

[06.+13.+20.11.2018:](#)

Kombiwebinar – Zivilprozessrecht für Übersetzerinnen und Dolmetscherinnen

[23.+30.11.+07.12.2018:](#)

Kombiwebinar – Handelsregisterauszüge übersetzen: Deutsch-Spanisch



Webinar zum Thema Technik

29.11.2018:

Webinarreihe Erneuerbare Energien – Energie aus Biomasse: Potenziale, Möglichkeiten und Technologieüberblick

Neben diesen nützlichen Online-Weiterbildungsangeboten können auch die bewährten kostenlosen Webinarreihen zu SDL Trados, memoQ, STAR Transit und Across auf der Website unter [BDÜ-Webinare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte können Sie sich zudem gerne an service@bdue.de wenden.

Aus der Branche

Trauer um frühere FIT-Präsidentin Marion Boers

Am 17. Oktober erreichte den BDÜ die Nachricht vom Tode Marion Boers', die von 2005 bis 2014 im Vorstand der „Fédération Internationale des Traducteurs“ (FIT) aktiv war und das Lenkungsgremium des Weltübersetzerverbands als Präsidentin für zwei Amtszeiten (2008–2014) leitete.

Viele BDÜ-Mitglieder durften sie auch beim XX. FIT-Weltkongress 2014 in Berlin kennenlernen, den sie eröffnete und an dessen Ende sie den Staffelstab der FIT-Präsidentschaft an ihren Nachfolger Dr. Henry Liu weitergab.

In ihrem Heimatverband SATI (South African Translators' Institute) engagierte sie sich bis zuletzt. Die Branche verliert mit ihr eine große Persönlichkeit, die sich unermüdlich in der ihr eigenen besonnenen, umsichtigen, geduldigen und kompetenten Art für die Belange von Übersetzern, Dolmetschern und Terminologen weltweit einsetzte.

Wo sich die Branche trifft: Fachkonferenzen

Am 8. und 9. November findet in Brüssel die fünfte Ausgabe des [Translating Europe Forum](#) zum Thema „Translating in the age of data“ statt. Die Plätze für das Live-Event sind limitiert, per Webstream und unter [#2018TEF](#) lässt sich die Veranstaltung aber auch aus der Ferne mitverfolgen.

Empfehlenswert auch die von AsLing in London am 15. und 16. November veranstaltete 40. Ausgabe der [Translating and the Computer Conference \(TC40\)](#). Mitglieder von unter dem FIT-Dach vereinigten Verbänden erhalten bei der Anmeldung 20 % Rabatt (s. Info in [MeinBDÜ](#)).

Am 23. November lädt FIT/FIT Europe schließlich nach Den Haag zur Konferenz IP Legislation and Translators, um dort die Frage „How can Intellectual Property Legislation benefit Translators“ zu erörtern. Näheres auch hierzu in [MeinBDÜ](#).

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)